

Bäderkonzept ohne Gegenstimme beschlossen

Voerde. Ohne Diskussion und einstimmig hat der Rat in Voerde in seiner jüngsten Sitzung das Bäderkonzept der Verwaltung beschlossen. Demnach soll das Hallenbad um ein Aktivbecken erweitert und das vorhandene Saunaangebot verbessert werden. Damit folgten die Fraktionen der Empfehlung des Arbeitskreises Bäderkonzept. Demnach soll die Stadt Voerde ab dem Haushaltsjahr 2017 nach und nach rund sieben Millionen Euro in das Hallenbad investieren. Das Freibad soll so lange wie möglich weitergeführt werden, ohne dass dort aber größere Investitionen vorgenommen werden. R.K.